



Kreis Rhein-Ruhr

**WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.**

Bericht des Kreisvorsitzenden 2021



Kreis Rhein-Ruhr

**WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.
FAIR. DYNAMISCH. VEREINT.**

Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

anstatt eines Resümees der letzten Saison, die ja praktisch nicht stattgefunden hat, möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, einen kleinen Ausblick auf die Saison 2021/2022 zu geben.

Auch in dieser Saison werden wir auf die Ausrichtung der Kreismeisterschaften verzichten. Dies nicht nur, weil der eigentlich geplante Ausrichter, der SC Buschhausen, leider einen Rückzieher machen musste, da zeitgleich ein Bundesliga-Spiel ihrer ersten Mannschaft angesetzt worden war. Bedauerlicherweise nimmt man auf Bundesebene nur wenig Rücksicht auf die unteren Spielklassen, so dass der SC Buschhausen uns leider eine Absage erteilen musste. Ich finde es sehr bedauerlich, dass auf oberster Ebene die Belange der Vereine, und vor allen Dingen der Spieler, die unseren Sport eigentlich stützen, so wenig Rücksicht genommen wird.

Ein anderer Grund war die Corona-Pandemie. Auch wenn die Werte aktuell darauf hoffen lassen, dass wir einen halbwegs Corona-freien Herbst erleben, so würden wir uns bei einer Kreismeisterschaft doch einem nicht unerheblichen Risiko aussetzen, da sich dort ja gerade typischerweise Jugendliche und jüngere Erwachsene treffen. Diese sind in großen Teilen noch nicht geimpft, und daher gerade für die Delta-Variante des Virus sehr „empfindlich“. Dieses Risiko würden wir auch eingehen, wenn wir die Kreismeisterschaften splitten, und in kleineren Gruppen durchführen würden.

Diese Gründe mussten zwangsläufig zur Absage der Kreismeisterschaften führen. Wie im letzten Jahr werden die Wartemeldungen zur Bezirksmeisterschaft annehmen und entsprechend bearbeiten. Genaueres hierzu wird in einem der nächsten Rundschreiben bekanntgegeben. Zumindest für die Jugend ist hier aber noch nicht das letzte Wort gesprochen, da für die Jugend noch andere Überlegungen im Raum stehen, über die unser Jugendwart Peter Wiemer Sie zum gegebenen Zeitpunkt informieren wird.

Inwieweit die Ranglistenspiele der Jugend durchgeführt werden, steht aktuell auch noch nicht fest. Hier wird der Jugendausschuss die weitere Entwicklung der Pandemie im Auge behalten und Sie rechtzeitig über das weitere Vorgehen in Kenntnis setzen.

Im Gespräch ist aber eine Ausrichtung der Kreismeisterschaften als Saisonabschluss. Ob diese Kreismeisterschaften stattfinden können, und ob es dann möglicherweise als Qualifikationsturnier für die Bezirksmeisterschaften 2022 fungiert, müssen wir natürlich abwarten. Auch im letzten Jahr war die Hoffnung, dass die Kreismeisterschaften stattfinden können, ja groß.

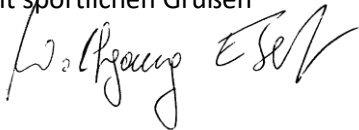
Für die neue Saison hoffe ich, dass es bei einem geringem „Verlust“ von bisher 9 Mannschaften (Stand Anfang Juli 2021) im Herrenbereich bleibt, und das sich vielleicht nach den Ferien doch noch die eine oder andere Mannschaft findet, die dann doch noch wieder zum Schläger greift.

Wie es im Jugendbereich weitergeht, lässt sich aktuell noch nicht mit Bestimmtheit sagen. Die Hoffnung ist aber, dass es auch hier nur relativ wenig Verluste gab. Allerdings müssen wir bedenken, dass der Nachwuchsarbeit jetzt ein ganzes Jahr fehlt, so dass gerade im B-Schülerbereich die Zahlen sehr bedenklich sind. Hier sind vor allen Dingen die Vereine gefordert, durch die Ausrichtung von Mini-Meisterschaften wieder Nachwuchs in die Hallen zu bringen.

Es ist zwar unüblich, aber ich möchte an dieser Stelle an Werner Korten erinnern, der uns im letzten Jahr für immer verlassen hat. Ja, Werner Korten konnte einen ziemliche Nerven kosten, aber letztendlich überwiegen seine Verdienste um den Tischtennissport seine Eigenheiten bei Weitem. Spitzenspieler, Europameister, Hochschulmeister, Kreisvorsitzender, Bezirksvorsitzender, Ehrenmitglied des WTTV, und, und, und. Und bis zuletzt hat er immer versucht, der Jugend unseren Sport schmackhaft zu machen, auch wenn ihm das nicht immer gedankt wurde. Werner Korten hat Tischtennis nicht gelebt, er war Tischtennis! Werner Korten starb am 6. November 2020 im Alter von 90 Jahren.

Ich hoffe und wünsche uns allen, dass die kommende Saison eine bessere wie die letzten Beiden wird. Mit spannenden, mitreißenden und fairen Meisterschaftsspielen.

Mit sportlichen Grüßen



Wolfgang Ebert
Kreis Rhein-Ruhr
1. Vorsitzender